

The background of the cover is a close-up photograph of autumn leaves in shades of red, orange, and brown. A bright sunburst is visible on the left side, partially obscured by the leaves. The sky is a clear, pale blue with a few wispy white clouds in the upper left corner.

GEMEINDEBRIEF

für die

Evangelische Kirchengemeinde Ohmtal-Lahnberg

- Bürgeln •
- Bauerbach mit Ginseldorf •
- Betziesdorf mit Anzefahr und Sindorsfeld •

Oktober und November 2022

„Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind...“

„Gott hat alle Kinder lieb, jedes Kind in jedem Land. Er kennt alle unsre Namen, hält uns alle, alle in der Hand.“ So haben wir gesungen – und dann die Namen all derer, die da waren. Viele Taufen, viele Namen. So viele Taufen hatten wir schon lange nicht. Umso schöner diese vielen Anfragen und Wünsche im Sommer, die wir zwei Pfarrer auf unterschiedliche Weisen erfüllen konnten – Taufe im Gottesdienst in der Kirche, Taufe an der Grillhütte und: Fünf Taufen im Rahmen der Kinderkirche. Hierbei war eine Mama von drei Kindern, die bisher nicht getauft war und die Taufe ihrer eigenen Kinder überzeugte sie, auch zur Kirchengemeinde dazugehören zu wollen; darunter war auch ein Pflegekind - die leiblichen Eltern haben zugestimmt und die Pflegeeltern erbat die Taufe. Auch einen Kircheneintritt gab es – ein Pate nahm die Taufe zum Anlass, in die Ev. Kirche einzutreten. Wie schön, dass es solche Lichtblicke gibt. Alle kommen übrigens aus Betziesdorf.



Fünf auf einen Streich – das ist schon was; und so war die Freude groß, der Gesang kräftig und die Spannung stieg, je näher wir in der Kinderkirche der eigentlichen Taufe kamen. Die beiden etwas größeren Mädchen Tessa und Juna waren wirklich aufgeregt. Beide hatten sich schon lange gewünscht, endlich getauft zu werden. Als ahnten sie, dass hier wirklich etwas Besonderes an ihnen passiert. Viel mehr als nur drei Hände voll Wasser, die ihre Köpfe benetzen würden. Dazugehören! Dass Gott sie liebhat mit diesem besonderen Zeichen der Taufe erleben. Und dass ihre Mama Amelie das

auch erleben würde, freute die beiden sehr. Die kleinen dagegen, Aaron und Finn, sahen der ganzen Sache ganz gelassen entgegen und freuten sich, dass die kleinen Finger im Taufwasser noch etwas plantschen durften. Nach den Taufen haben wir die Taufkerzen an der Osterkerze angezündet. Erinnerung an diesen Tag und dass Jesus uns zusagt, Licht der Welt zu sein. Und dann haben wir Fotos der Täuflinge an den

Taufbaum in der Kirche gehängt. Jetzt können alle sehen, dass diese fünf getauft wurden.



Ganz besonders toll bei diesem Gottesdienst war, dass das langjährige Kinderkirchenkind Aaron aus Bauerbach an diesem Sonntag extra sein Cello mitgebracht hatte und uns bei der Bitte um den Heiligen Geist begleitet hat.

Ein schönes Geschenk an alle, die da waren. Und die anderen Kinderkirchenkinder hatten vor dem Gottesdienst Plakate mit Wünschen für die Täuflinge gestaltet – gemalt und ausgeschnitten. Das Taufwasser wurde von allen, die wollten, aus bunten Bechern ins Taufbecken geschüttet – Wasser der Liebe, Wasser der Gnade, Wasser des Lebens, Wasser der Barmherzigkeit, Wasser der Taufe. Nach der Taufe haben wir alle zusammen mit Kindersekt angestoßen auf die große Täuflingschar.

Die Taufe – wie ein unsichtbares Band, das mich mit Gott verbindet. Es hält mein Leben lang. Auch wenn Leben an sein Ende kommt. Dann werden wieder die Namen derer, deren Leben verging, genannt. Am Sarg. An der Urne. Am Grab. Am Baum.



Neben denen, die wir aufgenommen haben in die Kirche und unsere Gemeinschaft, haben wir andere verabschiedet aus diesem Leben. Großer Schmerz in der Familie wird mit denen geteilt, die zur Beerdigung kommen und sich verabschieden. Tränen fließen. Auch hier steht oft ein Bild des Menschen, der nicht mehr lebt. Es tut weh. Manchmal hilft es, nochmal zu hören, dass das Band, mit dem wir mit Gott verbunden sind, trotzdem hält. Dass ER da ist,

wenn Leben entsteht und wenn Leben vergeht. Da ist Hoffnung und Glaube, dass das Leben hier auf der Erde nicht alles ist. Dass unsere Namen dann immer noch im Himmel geschrieben sind.

Wir gehen auf das Ende des Kirchenjahres zu. Am Ewigkeitssonntag entzünden wir im Gottesdienst auch Kerzen und nennen dazu die Namen derer, die im letzten Jahr gestorben sind. Die Familie darf diese Kerze dann mitnehmen in der Hoffnung, dass Jesus hält, was er zusagt und sein Licht auch wirklich Leben heller macht, wo es sehr dunkel geworden ist.



So ist das Arbeiten als Pfarrerin und Pfarrer immer ein Wechsel – aber so ist unser aller Leben ja abwechselnd schön und schwer, bunt und manchmal öd, aufregend und langweilig.

Und in diesen aktuellen Zeiten gerade, da so viel Ungewissheit in so vielen Lebensbereichen herrscht, tut es gut, sich dieses Bands, das

uns mit Gott verbindet, immer mal wieder bewusst zu machen.

Eine gesegnete Herbstzeit.

Ihre/eure Pfarrerin Berit Hartmann

Konfirmanden unterwegs ...

Haben Sie schonmal von „3 MÜ“ gehört? Nicht? Unsere Konfigruppe, die sich gemeinsam mit den Schönstädter Konfis mit der Regionalbahn auf die Reise nach Frankfurt ins Bibelhaus gemacht hat, weiß jetzt, worum es hierbei geht: sämtliche Geschichten, die wir heute in der Bibel finden, wurden MÜndlich erzählt und zwar meistens von den MÜtern an die Kinder weitergegeben und das passierte ganz häufig an der MÜhle beim Mahlen des Getreides.

Das haben wir gelernt, während wir in einem alten Beduinenzelt saßen, zwei von uns als die biblischen Figuren Sara und Abraham verkleidet. Und die alte Geschichte dieses betagten Ehepaars, das zunächst mit Hilfe einer Leihmutter ein Kind bekommt, bevor Gott es mit einem eigenen Sohn segnet, haben wir nicht nur gehört; wir haben auch viel Interessantes dazu erfahren. Wie jung Mädchen heiraten mussten, wie viel Ar-



beit es gab im Nomadenleben, dass es eine strikte Trennung von Frauen und Männern gab, besonders dann, wenn Gäste kamen. Wie mühsam und schwer Wasserholen vom Brunnen war und so weiter.

Nicht alles wurde uns erzählt, die Konfis wurden in der Abteilung Neues Testament gegeben, sich einen Gegenstand auszusuchen und über ihn Informationen zu sammeln und dann den anderen vor-

zutragen. Vom Brunnen bis hin zu einem römischen Dolch über einen römischen Stempel sowie eine Lampe aus Ton sowie Fragmente von Amphoren kam hier einiges vor, und wir haben miteinander und voneinander gelernt.

Am Nachmittag gab es dann Gegenprogramm und es durfte auf der Zeil gebummelt werden, bevor uns die langsame Regionalbahn am Abend zurückbrachte.



GOTTESDIENSTE



Oktober

	BETZIESDORF	BÜRGELN	BAUERBACH
02.10. Erntedank	09:45 Uhr Abendmahl (Eckert)	12:00 Uhr Abendmahl (Eckert)	11:00 Uhr (Hartmann)
09.10. 17. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr (Eckert)	09:45 Uhr Taufe (Eckert)	
12.10. Mittwoch			18:00 Uhr Friedensgebet (Eckert)
16.10. 18. Sonntag nach Trinitatis		09:45 Uhr (Hartmann)	11:00 Uhr (Hartmann)
23.10. 19. Sonntag nach Trinitatis	09:45 Uhr (N. N.)		11:00 Uhr (N. N.)
30.10. 20. Sonntag nach Trinitatis	09:45 Uhr (N. N.)	11:00 Uhr (N. N.)	





GOTTESDIENSTE



November

	BETZIESDORF	BÜRGELN	BAUERBACH
06.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres		09:45 Uhr (Hartmann)	11:00 Uhr (Hartmann)
09.11. Mittwoch	18:00 Uhr Friedensgebet (Hartmann)		
13.11. Volkstrauertag	11:00 Uhr (Eckert)	09:45 Uhr (Eckert)	
16.11. Bußtag	19:00 Uhr Abendmahl (Eckert)		
20.11. Totensonntag	10:00 Uhr Friedhofskapelle	11:00 Uhr (Hartmann)	18:00 Uhr Ökumenischer Taize-GD (Hartmann)
27.11. Erster Advent		16:30 Uhr Lichterkirche mit Taufe (Eckert)	17:00 Uhr Lichterkirche (Hartmann)

Dezember

	BETZIESDORF	BÜRGELN	BAUERBACH
04.12. Zweiter Advent	11:00 Uhr (Eckert)	09:45 Uhr (Eckert)	

Aus den Ortschaften

GESAMTGEMEINDE

Die aktuellen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinde Ohmtal-Lahnberg sind:

Luca Brisse, Finja Dumond, Lesly Glass, Erik Hetke, Anna Jennemann, Paul Kaesler, Tim Luley, Janne Pieper, Emilia Uellner, Justus Wagner und Emily Weber.

Der Konfirmandenunterricht sowie die weitere Betreuung erfolgt innerhalb unserer Kirchengemeinde.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Kirchengemeinde Ohmtal-Lahnberg gratuliert
Herrn Konrad Theis aus Betziesdorf
zum 85. Geburtstag am 26. November

Wir wünschen alles Gute und Gottes Segen!

BAUERBACH

„Feuer, Wasser, Luft und Erde - alle gute Gabe ...“

MUSIKALISCHER ERNTEDANKGOTTESDIENST

in der Kreuzkirche am 2. Oktober um 11:00 Uhr



mit Klangimpressionist Hans Walter Putze (Bürgeln), der uns mit wunderbaren, außergewöhnlichen Instrumenten und besonderem Klangerlebnis die vier Elemente hörbar machen wird

... und im Anschluss eine Suppe genießen...

und beisammen sein, hören und reden.

Mag jemand einen Kuchen zum Nachttisch mitbringen?

Einladung zum Nachbarschaftskaffee in der Kreuzkirche um 15:00 Uhr

Mittwoch, 12. Oktober

Mittwoch, 16. November



immer mit selbstgebackenem Kuchen
und Gebäck

immer ist es so gemütlich

jeder und jede ist willkommen



Einladung zum Kinderkirchenfrühstück in der Kreuzkirche um 10:30 Uhr

Samstag, 15. Oktober

Samstag, 19. November

Essen und trinken, eine Geschichte
hören, basteln, spielen, erzählen, la-
chen, beten, singen...

Um Anmeldung wird gebeten!

Gesegnet in aller Traurigkeit
ÖKUMENISCHER TAIZEGOTTESDIENST
ZUM EWIGKEITSSONNTAG

in der Kreuzkirche

am 20. November 2022 um 18:00 Uhr

Wir gedenken der Verstorbenen und nennen ihre Namen.

Wir beten und singen um Trost.

Wir werden still.

Wir empfangen den Segen zum Weitergehen.



BETZIESDORF

Heckenschnitt auf dem Friedhof in Betziesdorf

Der Friedhofs Ausschuss ruft hiermit alle Betziesdorferinnen und Betziesdorfer zur Mithilfe bei der diesjährigen Heckenschnitt-Aktion auf unserem Friedhof auf. Wir treffen uns dazu am Samstag, 15. Oktober. Die Aktion beginnt um 09:00 Uhr. In der Erwartung einer hoffentlich stattlichen Anzahl von Helferinnen und Helfern, ausgerüstet mit den notwendigen Arbeitsgeräten, wollen wir gemeinsam die Friedhofsanlage verschönern.

Am Ende der Aktion wartet eine zünftige Brotzeit auf alle Unterstützer.

BÜRGELN

Mit Gott auf dem Grillplatz in Bürgeln am 24. Juli – warm und sonnig –

Familientag der Bürgelner Vereine und Gottesdienst der gesamten Kirchengemeinde Ohmtal-Lahnberg mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Vor Ort hatten die Gemeindemitglieder auf einer großen Anzahl von Bierzeltgarnituren Platz genommen, es waren wohl 100 Personen aller Altersklassen anwesend.

Zu Beginn des Gottesdienstes stellten sich die kirchlichen Akteure Pfarrer Ralf Eckert, Pfarrerin Berit Hartmann sowie der Kinder- und Jugendreferent Ralf Gernegroß persönlich vor.

Der weitere Ablauf des Gottesdienstes war von aktiver Einbindung der Gemeindemitglieder sowie von einzelnen Gruppenaufgaben an den Bierzeltgarnituren geprägt.



v. l. n. r.: Ralf Gernegroß, Dr. Alexander Prieur, Berit Hartmann, Ralf Eckert



Bei einer galt es, mit ausgegebenem „Baumaterial“ innerhalb von fünf Minuten gemeinsam einen Turm zu bauen. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden wachten über die Einhaltung der Zeit und maßen die jeweilige Höhe der gebauten Türme. Der höchste hatte eine Höhe von 86 cm und wurde mit einem großen Applaus honoriert.

Daraus folgernd griff Ralf Gernegroß das Wort „Erfolg“ auf und es kam eine intensive Diskussion darüber auf, welche Parameter für den Erfolg prägend sein können.

Berit Hartmann gab die nächste Aufgabe an die Tische aus – das Erarbeiten von Erfolgskriterien für eine Familie. Innerhalb von zehn Minuten sollte man die zwei wichtigsten Ergebnisse der Tischgruppe auf zwei Karten schreiben.

Pfarrer Eckert bat dann die Konfirmandinnen und Konfirmanden um ihre Meinung zu der Frage: „Was wünsche ich mir für meine Familie?“.



Besonderes Highlight war die damit eingeläutete anschließende Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden der gesamten Kirchengemeinde Ohmtal-Lahnberg, d.h. von Bauerbach, Ginseldorf, Bürgeln, Betziesdorf, Anzefahr und Sindersfeld. Sie stell-

ten sich namentlich mit Herkunftsort vor und lasen vor, was sie im Konfirmandenunterricht zu dieser Frage geschrieben hatten. Dabei wurde Wert darauf gelegt, dass nicht jede bzw. jeder seine eigene Antwort vorlas.



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden gingen mit einem Mikrofon zu den einzelnen Tischen und ließen sich die beiden wichtigsten Gruppenergebnisse zu den Erfolgskriterien einer Familie vorlesen. Die Karten wurden anschließend von Berit Hartmann auf einer Stecktafel aufgehängt.

Ähnlich wurde verfahren bei der Beantwortung der Frage: „Unser Ort/unsere Kirchengemeinde ist erfolgreich, wenn ...“. Weitere Überlegungen wurden von den Jugendlichen zur Thematik „Ich fühle mich in meinem Ort wohl, wenn bzw. weil...“ vorgetragen.

Insgesamt betrachtet war es eine besondere Art des Gottesdienstes unter aktiver Einbindung der Gemeindemitglieder und ich bin überzeugt, dass es allen auch Spaß gemacht hat. Durch die Verknüpfung mit dem Bürgelner Familientag hat diese Art des Gottesdienstes einen großen Zuspruch erfahren.

Jürgen Geißler

Krippenspiel in Bürgeln

Wer von euch Lust und Interesse hat, am diesjährigen Krippenspiel in Bürgeln teilzunehmen, meldet sich bitte bei den Verantwortlichen:

Anja Bruun, Tel. (0175) 1 11 13 41; Kristina Gaul, Tel. (0178) 7 30 18 53; Carina Möllmann Tel. (0157) 74 71 50 88).

Aufführung des Krippenspiels ist am Heiligen Abend im Gottesdienst in Bürgeln.

Gottesdienst mit Suppenfest zum Erntedank in der Kirche

am 2. Oktober 2022 ab 12:00 Uhr

Den Gottesdienst am Erntedankfest in Bürgeln werden wir in diesem Jahr auf eine besondere Weise feiern, nämlich mit einem Abendmahls-gottesdienst mit Suppenfest.

Bitte bringen Sie mit: Löffel, Suppenschale oder -teller und ein Glas bzw. Becher als Trinkgefäß.

Wir beginnen um 12:00 Uhr in der Kirche - die Uhrzeit, die im alten Gemeindebrief steht, haben wir geändert! Gegen 13:30 Uhr werden wir einen gemeinsamen Abschluss haben und dann beginnt das „offene Ende“.

Wer eine Suppe spenden möchte, meldet diese bitte an bei: Pfr. Ralf Eckert, Tel. (0176) 73 64 61 60.



WAS – WANN – Wo

Termine, Veranstaltungen und besondere Gottesdienste in der Gemeinde Ohmtal-Lahnberg im Oktober und November 2022.

Die Termine für die regulären Sonntagsgottesdienste finden Sie wie gewohnt im Gottesdienstplan auf den Seiten 6/7.

Mit unserer neuen Rubrik **WAS – WANN – Wo** möchten wir *auf einen Blick* eine Übersicht darüber geben, was in den jeweiligen zwei Monaten an Veranstaltungen und besonderen Gottesdiensten in unserer Gemeinde stattfindet und auf diese Weise **alle Gemeindemitglieder** hierzu einladen – auch und gerade zu den Veranstaltungen, die nicht im eigenen Wohnort stattfinden.

Kleine Erläuterungen zu den Veranstaltungen finden Sie im Abschnitt **Aus den Ortschaften**.

WAS	WANN	Wo
Musikalischer Erntedank-Gottesdienst	Sonntag, 02. Oktober 11:00 Uhr	Bauerbach Kreuzkirche
Abendmahlsgottesdienst mit Suppenfest	Sonntag, 02. Oktober 12:00 Uhr	Bürgeln Kirche
Nachbarschaftskaffee	Mittwoch, 12. Oktober 09:00 Uhr	Bauerbach Kreuzkirche
Heckenschnitt	Samstag, 15. Oktober 10:30 Uhr	Betziesdorf Friedhof
Kinderkirchenfrühstück	Samstag, 15. Oktober 15:00 Uhr	Bauerbach Kreuzkirche
Nachbarschaftskaffee	Mittwoch, 16. November 10:30 Uhr	Bauerbach Kreuzkirche
Kinderkirchenfrühstück	Samstag, 19. November 18:00 Uhr	Bauerbach Kreuzkirche
Ökumenischer Taize-Gottesdienst	Sonntag, 20. November 15:00 Uhr	Bauerbach Kreuzkirche





Pfarrerin Berit Hartmann

Waidmannsweg 5

35039 Marburg

☎ (064 21) 6 22 45

@ Berit.Hartmann@ekkw.de

Herausgeber:

Der Kirchenvorstand

Redaktion: Pfarrerin Berit Hartmann

Satz: Ulf Debelius

☎ (064 21) 94 26 00

@ info@debelius.org

Redaktionsschluss: 17.09.2022

30. Jahrgang, 272. Ausgabe

Pfarrer Ralf Eckert

Zum Loh 6b

35091 Cölbe-Bürgeln

☎ (064 27) 6 96

📞 (01 76) 73 64 61 60

@ Ralf.Eckert@ekkw.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de